

TSV Jahresheft

Ein Rückblick auf
das Jahr 2006



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Tag: **30. März 2007**

Zeit: **19:00 Uhr**

Vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Ehrung von jugendlichen Mitgliedern
6. Bericht des Vorstands
7. Aussprache zum Vorstandsbericht
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Kassenbericht 2006
10. Aussprache zum Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Vorstands
13. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassenprüfer
14. Beschlussfassung über die Beitragsordnung gemäß Satzung
 - Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
15. Haushaltsplan 2007
16. Bestätigung des Jugendwarts
17. Ehrung von Mitgliedern
18. Anträge
19. Verschiedenes

Anträge müssen beim Geschäftsführenden Vorstand bis zum **20. März 2007** eingereicht sein.

Für den Vorstand

Gez. Hans-Joachim Dittmer

1. Vorsitzender [komm.]

Bericht des Vorstands

Wenn wir auf das Jahr 2006 zurückblicken, muss man sagen, es ist einiges passiert beim TSV Pansdorf.

Unser erster Vorsitzender Jürgen Gohlke ist nach nur einjähriger Amtszeit von seinem Posten zurückgetreten. Für viele kam das sehr überraschend, da die Jahreshauptversammlung nur 4 Wochen zurücklag.

Unser Dank geht an Jürgen für das was er in insgesamt 5 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 4 Jahre als Schatzmeister für den TSV geleistet hat.

Schade! Er war ein guter Schatzmeister und erster Vorsitzender.

Ende April übernahm ich auf Bitten des geschäftsführenden Vorstandes und mit einstimmiger Bestätigung kommissarisch den ersten Vorsitz bis zur nächsten Jahreshauptversammlung 2007.

Seit 1. Juli 2006 haben wir einen neuen Pächter in unserer Vereinsgaststätte. Obwohl es im Vorfeld eine gewisse Unruhe gab, kann man nach Ablauf eines halben Jahres sagen, es war eine gute Wahl.

Auch die Wahl von Marco als Hausmeister entpuppte sich als Treffer.

Unsere Internet-Seite wurde neu gestaltet, ich hoffe, dass im Jahr 2007, auch noch die letzten Abteilungen sich darauf präsentieren werden.

Nach mehreren guten Gesprächen mit unserem Bürgermeister Peter Brückel wurde mir berichtet, dass für die Renovierung der Decke vom Hallengang im Jahr 2007 eine grössere Summe im Haushaltsplan vorgesehen ist.

Zum Jahresende wurde unser B Platz noch mal überarbeitet, sodass die Probleme mit den Schiedsrichtern, (nicht Anpfeifen von Fußballspielen) erstmal behoben sind, über eine weitere Vorgehensweise bezüglich des Platzes müssen noch etliche Gespräche geführt werden.

Hierfür und für viele andere Dinge, die im Laufe des Jahres gemacht wurden, ein Dank an die Gemeinde und speziell dem Bauhof.

Leider gibt es auch schlechte Nachrichten. Rüdiger Jürs, unser langjähriger zweiter Vorsitzender, wird sein Amt zum 30.03.2007 niederlegen. Berufliche und gesundheitliche Gründe zwingen ihn dazu. Der TSV Pansdorf sagt für geleistete gute Arbeit seinen Dank. Wir wünschen ihm gesundheitlich und beruflich „viel Erfolg“.

So muss also am 30.03.2007 der erste und ein zweiter Vorsitzende neu gewählt werden.

Zu guter Letzt gilt mein besonderer Dank allen Übungsleitern, Betreuern und Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen für Ihre Tätigkeit und baue auf weitere gute Zusammenarbeit.

Hans-Joachim Dittmer
1. Vorsitzender [komm.]

Badminton

Auch in dem abgelaufenen Jahr fand unsere nun schon traditionelle Bootsfahrt auf der Wakenitz statt. Dem hoch gesteckten Ziel, den Ratzeburger See von Lübeck aus nur mit Muskelkraft zu erreichen, machten dann doch zu viele Pausen mit Klönsschnack und viel leckerem Essen und Trinken einen Strich durch die Rechnung.

Im Kern rund zwölf Mitspieler, schwillt die Teilnehmerzahl beim Badminton (meistens kurz nach Feiertagen mit Festtagsbraten) bis auf über zwanzig Spieler an. So findet sich für jeden, der sich uns anschließen möchte, ein Spielpartner mit gleicher Spielstärke. Vom Anfänger bis zu fast unüberwindlichen Gegenspielern (geringfügig übertrieben) sind nahezu alle Spielstärken bei uns vertreten. Am besten, Ihr kommt selbst einmal vorbei und macht euch ein Bild von uns.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der großen Halle.

Matthias Fiehn

Fanfarenzug

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Fanfarenzug 2006 wieder an zahlreichen Veranstaltungen, Musikfesten und Umzügen teilgenommen, um den TSV Pansdorf zu repräsentieren. Wir haben im Mai beim Festumzug des Schützenfestes in Stockelsdorf teilgenommen und waren im Juni beim Musikfest in Malente vertreten. Zu der Vielfältigkeit unseres Auftrittsprogramms gehörten darüber hinaus auch die Teilnahme am Volksfestumzug in Lübeck, die Maifeier in Ratekau, das Feuerwehrfest in Sarkwitz am Himmelfahrtstag, sowie die

Teilnahme an zahlreichen Laternenumzügen.

Das Highlight des Jahres 2006 war für uns, wie auch in den vergangenen Jahren, die Teilnahme am Karnevalsanzug in Braunschweig, der auf N3 live übertragen wurde. Dieser Termin ist auch 2007 bereits fest in unserem Terminkalender notiert.

Beim Dorffest waren wir dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten und haben mit Gegrilltem und kalten Getränken für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Die traditionellen Veranstaltungen des Fanfarenzuges (Weihnachts- und Silvesterfeier) waren in diesem Jahr erneut ein voller Erfolg.

Die Silvesterfeier erfreut sich so großer Beliebtheit, dass der Rahmen der Feier den Veranstaltungsraum „Bahnhof“ aus seinen Nähten gesprengt hat und wir in diesem Jahr in der „kleinen Halle“ des TSV Pansdorf gefeiert haben.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Allen für die geleistete Arbeit bedanken.

Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung geht an die passiven Mitglieder, die Sponsoren und Freunde des Fanfarenzuges.

Wir wünschen allen weiterhin ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 !!!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Frischmuth

Fußball

Die Fußballabteilung bleibt mit ihren Mitgliederzahlen an aktiven Spielern und passiven Mitgliedern relativ stabil.

Mit nunmehr 4 Herren- und 10 Jugendmannschaften sind wir in die neue Saison gestartet. Die Trainingsbedingungen sind nach wie vor gut. Sicherlich könnte das ein oder andere noch besser sein, doch angesichts leerer Haushaltskassen, müssen wir wohl noch einige Zeit auf eine Sanierung des „B“ Platzes warten.

Für den Liga Platz wurden zwei neue Tore und Netze angeschafft sodass zumindest auch die Tore auf dem B-Platz durch die alten A-Platz Tore ersetzt werden konnten. Für den Jugendbereich wurden ebenfalls vier neue Tornetze angeschafft. Hierzu auch ein Dank an diejenigen, die beim Befestigen der neuen Netze freiwillig geholfen haben.

Was allerdings zu wünschen übrig lässt, ist die mittlerweile nicht mehr ganz so neue, ich nenne sie mal, Garage. Hier wird eine Menge drin geparkt, nur nicht das, was einmal dort hinein sollte. Es wurde seit längerem versprochen, Ballschränke zu bauen. Aber leider ist bis heute nichts passiert. So braucht man sich auch nicht zu wundern, wenn plötzlich diverse Hütchen oder auch Bälle verschwinden und immer wieder Geld für Trainingsmaterial ausgegeben werden muss. Schafft man einmal etwas Vernünftiges an, und hält auch noch Ordnung, dann braucht man doch, auf längere Zeit gesehen, nicht immer wieder ins Portemonnaie zu greifen. Ebenfalls nerven die Stühle und Tische in der Garage, was hätten wir für einen Platz, wenn dafür ein anderer Ort zur Aufbewahrung gefunden werden könnte?

Wir haben jetzt seit einigen Monaten unseren neuen Hausmeister, Marco Vogelsang. Es ist nicht immer selbstverständlich mit welcher Ruhe, Gelassenheit und vor allem Zuverlässigkeit er seinen Job versieht. Auch was sich bislang optisch verändert hat, siehe Kabinen und die neuen Balken an der Werbebande vom A-Platz. Der Mann hat es drauf. Danke Marco.

Neu im Vereinsleben aufgetaucht ist auch der jetzige Pächter des Vereinsheims Jörg Hötzel mit seiner Familie und seinen Angestellten. Es hat sich einiges zum positiven geändert, es ist heller und freundlicher geworden, das Personal ist super und unsere Kinder bekommen auch nur mal eine Portion Pommes. Rundum kann man sagen, dass wir sehr zufrieden sind. Sicher gab es auch den einen oder anderen Kritiker aus der Fußballabteilung, der meinte, die Preise seien zu hoch. Doch all dieses hat sich im Laufe der Zeit relativiert. Jeder musste sich an den anderen und an das neue Umfeld erst einmal gewöhnen. Ich glaube, dass das Jörg, und auch wir, bislang sehr gut hinbekommen haben. Ein Dank, von Seiten der Fußballabteilung an Jörg und seine Crew ist, glaube ich, an dieser Stelle ebenfalls angebracht.

Zum Jahresabschluss, am 23.12.06 fand zum ersten Mal ein Jahrgangsübergreifendes Jugendturnier statt. Organisiert wurde dieses von Frank Wölffel und Helge Thomsen. Ich kann nur dazu sagen, dass es ein riesen Erfolg war und ich schon des öfteren von den Jugendliche angesprochen wurde, ob dieses nochmals stattfinden wird. Tolle Sache, macht weiter so

Gleich zu Jahresbeginn, am 06.01.07 fand zum fünften Mal das Pansdorfer Hallenmaster statt. Es wurde in diesem Jahr von der A-Jugend organisiert. Ich muss auch hier an dieser Stelle den Organisatoren ein große Lob aussprechen, mit wenig Aufwand doch viel auf die Beine gestellt.

Wo wir schon mal beim Masters sind, möchte ich auch nicht vergessen, den Sieger dieses Turniers zu erwähnen. Zum dritten Mal setzten sich die Pansdorfer All-Stars hier durch.

Da ich, wie die Jungfrau zum Kinde kam, und kurzfristig, kommissarisch das Amt des Fußballabteilungsleiters übernommen habe, möchte ich mich beim Vorstand, sowie bei allen Trainern und Betreuern der Fußballsparte für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bedanken. Es ist nicht immer leicht, es allen recht zu machen, aber ich hoffe, dass wir auch in Zukunft gut miteinander auskommen.

Fußballabteilungsleiter
Mathias Jürgens

D1-Junioren

Nachdem Koscha und Ulli Greger aus beruflichen und privaten Gründen vom Traineramt nach der Saison 05/06 zurückgetreten sind, habe ich mit Bernd Dose die Mannschaft übernommen. Zum Saisonbeginn haben wir uns dann entschlossen erstmalig eine 11er Mannschaft zu melden. Die Jungs kamen uns so gefestigt vor, dass wir uns trotz zweier Abgänge wichtiger Spieler, Felix wechselte zum VfB Lübeck und Lasse Busch, zog mit seinen Eltern nach Berlin um, zu diesem Schritt entschlossen haben.

In der Vorbereitung spielten wir dann am 18. August beim MTV Ahrensböök erstmals ein Turnier auf Großfeld und wurden prompt zweiter. Eine hervorragende Leistung der gesamten Mannschaft.

Der Saisonstart war ebenso grandios. Am Ende der Hinrunde stehen wir auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz.

Nicht ganz unbeteiligt an unserem Erfolg, war die D2. Ein Dank geht an Andi Starke und Micha Beier sowie der gesamten Truppe, die uns immer wieder mit Spielern aus ihren Reihen unterstützten.

Mathias Jürgens und Bernd Dose

1. Herren

Nachdem wir die enttäuschend verlaufende Vorsaison mit einem vermeintlich gut besetzten Kader als Neunter der Bezirksoberliga abschlossen und uns in der Sommerpause insgesamt 7 (Stamm-) Spieler verließen, waren die Vorzeichen für die Saison 2006/07 alles andere als gut. „Neuverpflichtungen“ sind für einen Club unserer Struktur ohnehin kein Thema, also griffen wir auf den eigenen Nachwuchs aus der A-Jugend und der 2. Mannschaft zurück, ergänzt durch weitere Spieler, die aber längere Zeit ohne Spielpraxis waren bzw. in dieser

Klasse noch nie gespielt haben.

Der Start in die Vorbereitung verlief sehr holprig, Test- und Pokalspiel gegen unterklassige Vereine ließen uns nicht gerade in Jubel ausbrechen. Aber man merkte schnell, dass dieser bunt zusammen gewürfelte Haufen großen Willen zeigte, etwas bewegen zu wollen. Nach vier Wochen intensiver Trainingsarbeit stellten sich erste Erfolge ein: im Bezirkspokal wurde das Halbfinale erreicht und wir hatten unser erstes Highlight gegen den VfB Lübeck. Mit dieser tollen Stimmung ging es dann in die Saison und wir erlebten einen Start, den uns keiner zugetraut hätte. Die ersten neun(!) Spiele blieben wir ungeschlagen, waren sogar 5 Wochen Tabellenführer.

Aber auch wir wurden wieder von der Realität eingeholt und mussten ab Oktober die ersten Niederlagen einstecken. Diese negative Serie setzte sich bis in die Winterpause fort, so dass wir jetzt auf Platz 7 überwintern. Unterm Strich ist es immer noch ein Ergebnis mit dem man nicht unbedingt rechnen konnte, auch wenn man vielleicht aufgrund der ersten Resultate von mehr geträumt hat. Als Warnung bleibt der negative Trend und die Erkenntnis, dass wir in dieser sehr ausgeglichenen Liga nur 5 Punkte vom Abstiegsplatz entfernt sind. Für uns allemal Grund genug, ab Ende Januar wieder mit Vollgas durchzustarten, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Carsten Henck

D2-Jugend

Die D-Juniorenmannschaft des TSV Pansdorf besteht aus 18 Spielern (12 Jahrgang 1995, 4 Jahrgang 1994, 2 Jahrgang 1996) und spielt in der Kreisliga des Kreises Ostholstein.

Nachdem die Mannschaft des Trainer-Duos Andreas Starke/Michael Beier in der vergangenen Saison als 2. in der Kreisliga Süd die Teilnahme am Endspiel um die Kreismeisterschaft bei den E-Junioren leider verpasste, liegt sie jetzt nach der Hinrunde nach 9 Spielen mit 69:8 Toren und 24 Punkten aussichtsreich auf Platz 2 der Tabelle. Lediglich dem Spitzenreiter musste man sich auswärts nach ausgeglichenem Spiel mit 1:2 geschlagen geben.

Das große Plus dieser Mannschaft ist nicht nur die große Kollegialität sondern vor allem die nach wie vor fast 100%ige Trainingsbeteiligung sowohl in der Saisonvorbereitung als auch im laufenden Trainingsbetrieb.



Hintere Reihe von links nach rechts: Maria, Daniel, Kevin, Fynn, Lion, Tim, Yannick, Bengt, Jos

Vordere Reihe von links nach rechts: Louis, Eike, Marcel, Lennart, Nicolas, Timo

Es fehlen: Fabian, Julia, Bengt

E2-Jugend

Eine schöne erste Halbserie hat unsere E2-Jugend (Jahrgang 1997) gespielt. Wir wurden zu Beginn der Saison in die dritte von fünf E-Jugendligen eingestuft und dominieren diese Liga mit 24 Punkten aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von 45:6.

Die Mannschaft besticht durch einen großen Zusammenhalt, der über die fast 5 Jahre, die wir uns jetzt schon kennen, gewachsen ist. Die Trainingsbeteiligung ist stets sehr hoch und so lassen die fußballerischen Fortschritte auch nicht auf sich warten. In der Zwischenzeit haben wir die Pansdorfer Farben auch weit über die „Dorfgrenzen“ hinaus würdig vertreten, sowohl in der Sommervorbereitung als auch in der jetzt stattfindenden Hallensaison sind wir u.a. nach Süderbrarup oder Hamburg gereist. Besonders wertvoll sind die Ausflüge in die Großstadt, herrscht dort doch ein anderes fußballerisches Niveau, von dem wir viel lernen können. Doch auch dort haben unsere Jungs sich durchaus Respekt verschafft.

Die Winterpause wollen wir mit weiteren Hallenturnieren überbrücken, um dann im März die Herbstmeisterschaft in die Meisterschaft umzuwandeln.

Ein weiteres Highlight war neben einem Trainingslager über 3 Tage, das wir zu

Beginn der Saison auf unserem Sportplatz durchgeführt haben, unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Dort haben wir auf der Cartbahn in Lübeck den Ball mit schnellen Carts getauscht und haben den „Pansdorf Grand-Prix“ durchgeführt. Ein toller Spaß für alle!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Sponsoren und Förderern unserer Mannschaft, mit deren Hilfe wir den Jugendfußball in Pansdorf weiter nach vorne bringen können.

Weitere Einzelheiten zu unserer Mannschaft können unter www.tsv-pansdorf-jahrgang97.de nachgelesen werden.

Mit sportlichen Grüßen
Marc Gregersen und Oliver Dogs

Tischtennis

Trainingszeiten:

Erwachsene	Dienstag u. Freitag	19.30 – 22.00 Uhr
Jugend	Freitag	18.00 – 19.30 Uhr

Unsere Mannschaften haben die Herbstserie sehr erfolgreich abgeschlossen.

Hier die Ergebnisse:

1. Mannschaft	2. Bezirksliga	Platz 3
2. Mannschaft	Kreisliga	Platz 2
3. Mannschaft	1. Kreisklasse	Platz 2
4. Mannschaft	3. Kreisklasse	Platz 1
5. Mannschaft	4. Kreisklasse	Platz 1
6. Mannschaft	4. Kreisklasse	Platz 4

Erstmals konnten zwei Pansdorfer Mannschaften das Kreispokal-Finale erreichen. Hier gewann Pansdorf III (Kittendorf, Schmidt, R., Gruba) gegen Pansdorf I (Schmidt, Chr., Endegrat, Baumann, F.) mit 4 : 3 Punkten.

Kreismeister im Doppel wurden: Klaus Metzke und Rainer Spakckhaver.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Doppel siegten Rolf Leander und Egon Endregaz.

Allen Sportkameraden Herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.

Peter Wigger

Gymnastik

Da wir in der Gymnastikabteilung weder an Wettkämpfen noch an irgendwelchen Großveranstaltungen teilnehmen (schade eigentlich – oder?), gibt es für das Jahr 2006 nicht viel zu vermelden.

Wir versuchen nach wie vor Euch von Montags bis Donnerstags interessante Sportstunden zu bieten (der Freitag wurde ja leider ungenügend in Anspruch genommen, so dass dieser Tag aus dem Programm gefallen ist). Etwas traurig bin ich eigentlich darüber, dass Tanja sich entschlossen hat, Ihre 20.00-Uhr-Stunde am Donnerstag 2007 nicht mehr anzubieten. Es ist allerdings für jeden Übungsleiter auch nicht gerade motivierend, wenn man sich vorbereitet hat und dann entweder keiner oder aber nur 1-2 Leute kommen. Dann war wieder alles umsonst. Schade, aber als Vertretung steht uns Tanja ja weiterhin zur Verfügung. Vielen Dank dafür.

Apropos Vertretung: Noch bis kurz vor Weihnachten hat Anja ganz unermüdlich auch mit Babybäuchlein ihre Bauch-Beine-Po-Stunde am Dienstag durchgezogen. Alle Achtung, das ist doch eine reife Leistung (alle Schwangeren bzw. Ex-Schwangeren werden mir sicherlich beipflichten). Und..... Sie kommt natürlich wieder und Silke, Tanja und ich versuchen ihre Stunde aufrecht zu erhalten. Harte Arbeit, sag ich da nur.

Die treuesten Teilnehmer sind wohl wieder unsere „etwas älteren“, doch wo fängt „etwas älter“ an? Ob bei Herzsport, Senioren-Gymnastik, Body-fit oder 50 plus Gymnastik, überall sind sie zu finden. Klasse, dass Ihr dabei bleibt.

Die etwas älteren und die, die „früher“ nichts weiter mit Sport am Hut hatten, waren unter dem Motto „Gesund und bewegt älter werden“ Thema des Landessportverbandes, der zum Mitmachen der Vereine aufgerufen hatte. Wir im TSV Pansdorf fanden, dass das eine gute Idee ist und so bin ich frohen Mutes zum Einführungslehrgang nach Kiel gefahren. Der kostenlose Schnupperkurs sollte 10 Wochen dauern, die Werbung wurde gestartet und es konnte losgehen. Wenn ich gedacht habe, dass, wenn überhaupt 15 Herrschaften erscheinen würden, so wurde ich eines Besseren belehrt. Ich wurde förmlich überrannt und die Teilnehmerzahl lag konstant bei 27-30 (Männer !!! und Frauen). So kann es mit **„Fit & Fröhlich“** weitergehen.

Wieder geht mein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen Sabine, Anja, Karen, Christiane, Silke und Tanja und natürlich auch an Euch Teilnehmer/innen.

An Karen von mir noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön. Schade, dass Du aus gesundheitlichen Gründen 2007 Deine Wirbelsäulengymnastik bei uns

nicht weiter begleiten kannst. Ich wünsche Dir alles Gute.

Für Fragen, Wünsche und selbstverständlich auch Kritik stehe ich gerne (auch telefonisch unter 04504/4486 – ggf. eine Nachricht auf dem AB hinterlassen) zur Verfügung und wünsche uns abschließend allen ein schönes sportliches 2007.

Eure
Angela Jürs

Trainingsstunden Gymnastikabteilung

Montag:

17.00-18.00	Fit & fröhlich	Kleine Halle	Angela
18.00-19.00	Step-Aerobic	Kleine Halle	Angela
19.00-20.00	Gutes für den Rücken	Kl.Halle/bzw. 1/3	Angela
20.00-21.00	Body-fit	Kleine Halle	Angela

Dienstag:

15.00-16.00	Seniorengymnastik	Große Halle	Christiane
17.00-18.00	Videoclip-Dancing/HipHop	Kleine Halle	Maren

Schnupperstunde am 17.04.07

bei Bedarf Dauerangebot

18.00-19.00	Herzsport	Kleine Halle	Sabine
19.30-20.30	Bauch-Beine-Po	Kleine Halle	Silke, Tanja, Angela

Mittwoch:

18.30-19.30	Wirbelsäulengymnastik	Kleine Halle	Silvia
-------------	-----------------------	--------------	--------

Neu ab März 07

19.30-20.30	Walking/Nordic-Walking	Parkplatz	Silke
-------------	------------------------	-----------	-------

Neu ab März 07

19.30-20.30	Pilates	Kleine Halle	Silvia
-------------	---------	--------------	--------

Donnerstag:

18.30-20.00	50 plus Gymnastik	Große Halle	Sabine
-------------	-------------------	-------------	--------

Karate

Das Jahr 2006 begann wie sonst auch mit harten Training und dem eigen Lehrgang im TSV Pansdorf. Zu diesem kamen wieder über 300 Karatekas aus ganz Norddeutschland um bei uns zu trainieren. Im Mai fuhren wir zur Landesmeisterschaft nach Pönitz und konnten dort super Platzierungen erreichen.

Kata : 2. Platz Ina Ladendorf 3. Platz Sanja Kobialka

Kumite : 3. Jana Kacksteen 1. Platz Philip Harms 2. Platz Sina Krause 1. Platz Sandra Peuser 2. Platz Martin Krause

Mannschaft Kata Mädchen : 1. Platz Lisa, Sanja und Ina

Mannschaft Kumite Jugendweibl. : 1. Platz Sina, Johanna und Jana
Mannschaft Kumite Herren : 1. Platz Martin, Mirko und Roland

Alle Platzierten fuhren zur Deutschenmeisterschaft nach Bodenwerder,
und einige von uns konnten wieder super Plätze erreichen.

2. Platz Kata Sanja, 1. Platz Deutschermeister Kumite Sandra,
2. Platz Martin Kumite

Mannschaft Kata Mädchen : 1. Platz Lisa, Ina und Sanja Deutschermeister

Mannschaft Kumite Jugend weibl. : 3. Platz Sina, Johanna und Jana

Allen Karatekas herzlichen Glückwunsch.

Nun könnte man sagen, das war doch schon ein super Jahr für uns, doch es kam noch besser, unser Sensei Martin fuhr mit zur WM nach New York, da er aufgrund seiner guten konstanten Leistung in den Bundeskader aufgenommen wurde. Alleine diese Einladung war für unser Dojo schon eine Ehre ein Kadermitglied zu haben. Aber Nun kam etwas was noch nie im TSV, Gemeinde oder Kreis da war. Martin schlug sich gegen Amerikaner, Brasilianer, Afrikaner usw. durch bis ins Finale , der Hammer!

Es standen nun England und Deutschland im Finale, alle mitgereisten und daheim gebliebenen drückten unserem Martin nun die Daumen.

Es war das spannendste Finale vom ganzen Tag und qualitativ auch das hochwertigste was sich die beiden Kämpfer boten, aber der Ehrgeiz bei Martin war ungebremst und schickte den Engländer in der Verlängerung auf die Bretter, der sich erst nach einiger Zeit wieder erholte.

Nun war die Sensation perfekt, Martin wurde in der Klasse Veteran Men über 40 Jahre **Weltmeister 2006** .

Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem fantastischen Ergebnis und wir freuen uns auf das Jahr 2007.

Unsere Trainingszeiten könnt Ihr der Homepage entnehmen oder im Geschäftszimmer bekommen. Ein Dank den Kindertrainern Sina Krause und Roland Tiedtge für Ihren Einsatz in 2006, da gerade diese Abteilung bei uns einen starken Zuwachs bekommen hat. Wir planen für 2007 neue Anfängerkurse und Selbstverteidigungskurse

Wir wünschen allen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2007

Os Mirko Krause



Tennis

Das Tennisjahr 2006 verging wie im Flug. Im vergangenen Jahr wurden auf unseren -3- Außenplätzen wieder mehrere Turniere, viele Punktspiele und zahllose Freizeitmatches ausgetragen.

Die Bautätigkeiten im Bereich des Clubhauses waren abgeschlossen und es blieb viel Zeit um unsere schöne Tennisanlage zu nutzen.

Der Vorstand der Tennisabteilung setzt sich seit Febr. 06 folgendermaßen zusammen:

- | | |
|----------------------------|------------------|
| • Abteilungsleiter | Kay-Uwe Westfahl |
| • Stellv. Abteilungsleiter | Harald David |
| • Sportwart | Rüdiger Jürs |
| • Stellv. Sportwart | Olaf Krause |
| • Jugendwartin | Sabine Kayser |
| • Stellv. Jugendwartin | Sabine Stebner |
| • Techn. Leiter | Rainer Klüß |
| • Kassenwart | Jürgen Kleemann |
| • Breitensportbeauftragte | Brigitte Engelke |
| • Festwart/ in | nicht besetzt |

Die Vereinsmeisterschaften führten zu folgenden Vereinsmeistern 2006

- | | |
|-----------------|------------------------------------|
| • Damen Einzel | Marion Kleemann |
| • Herren Einzel | Harald David |
| • Damen Doppel | Marion Kleemann/ Gisela Stooß-Klüß |
| • Herren Doppel | leider nicht ausgespielt |
| • Mixed | Harald David/ Marion Kleemann |

Den Ehepaarpokal sicherte sich das Ehepaar David

Die Kinder und Jugendlichen machten traditionell an der „Milch-Schnitte-Jugend-Trophy“ mit und wetteiferten in verschiedenen Altersklassen um

attraktive Preise.

Die Wintersaison verbringen wir in der Tennishalle Gleschendorf. Hier hat unser lieber Trainer wieder viele schweißtreibende Trainingsstunden gegeben. Unser Frühstückstennis findet im Winter von 10 -12 Uhr in Gleschendorf statt. Je nach Spielstärke gibt es verschiedene Liga-Runden in die Addy die Spieler einteilt. 1 x wöchentlich finden Herren u.-Damendoppel statt.

Dir Addy und Deinen jungen Gehilfen vielen Dank. Was wären wir ohne Euer Engagement !!!

Unser jährliches Hallenturnier war wieder ein voller Erfolg. Es konnten wieder alle Spielstärken unter einem Hut vereint werden und alle hatten Spaß bei sportlichen Wettkämpfen. Attraktive Preise und ein schmackhaftes Essen rundeten das Turnier ab.

Die Tennisabteilung des TSV Pansdorf zählte am 31.12.2006 knapp 100 Mitglieder. Davon ist gut ein Drittel im Jugendbereich angesiedelt.

Mitgliederbindung und –gewinnung ist eine zentrale Aufgabe, die wir uns auf unsere Fahne schreiben wollen. Ich bitte alle Mitglieder um Unterstützung für dieses wichtige Vorhaben.

Für das Jahr 2007 wünsche ich allen Gesundheit und eine erfolgreiche ,verletzungsfreie Tennissaison.

Abteilungsleiter: Kay-Uwe Westfahl

Tennis-Jugend

Wenn es um das Tennisspielen geht, sind auch unsere Jugendlichen immer mit großem Spaß dabei. In diesem Sommer waren die Plätze nicht nur durch die „Alten“ Hasen belegt, sondern die Jugend machte ihnen starke Konkurrenz. Im Frühjahr lief die Punktspielsaison reibungslos ab.

Der TSV Pansdorf meldete 4 Mannschaften in der Bezirksklasse Ost – Junioren, Knaben, Mädchen, Bambino -. Da zeigte sich nicht nur wer am besten spielt, sondern auch wer die meisten Nerven hat.

Die angebotenen Turniere für die Jugendlichen wurden wie immer mit Begeisterung angenommen. Ein großes Dankeschön an unseren Trainer Addy Wilhelm, für das gute Gelingen und die Durchführung der Turniere. Am Milchschnitteturnier am 1.07.2006 nahmen 34 Jugendliche teil. Auch das

Weihnachtsturnier am 9.12.2006 wurde gut angenommen.

Bei den Jugendkreismeisterschaften vom 01.12. -03.12.2006 wollten 13 Jugendliche aus unserem Verein den Titel für sich gewinnen, doch nur eine konnte sich durchsetzen. Die dreizehnjährige Marie Geest aus Ahrensböök hat den Pokal gewonnen. Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung! Wir freuen uns alle auf die neue Tennissaison 2007.

Sabine Kayser

Handball

Am 24.02.2006 fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Bei den Neuwahlen ergaben sich keinerlei Veränderungen, so dass es mit folgender Besetzung weiterging:

Abteilungsleiter:	Björn Dencker
Stellv. Abteilungsleiter:	Christian Maschitzki
Jugendwartin:	Angela Büge
Schiedsrichterwart:	Torsten Büge

Neu eingeführt wurde die Position des stellvertretenden Jugendwartes.

Hierzu wurde Katja Gregersen vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Die Saison war zu diesem Zeitpunkt wieder einmal nahezu abgelaufen – die Mannschaften erzielten hierbei unterschiedliche Erfolge, wobei allerdings nur eine Mannschaft um die Meisterschaft mitspielen konnte.

Nachdem unsere 1. Mini-Mix-Mannschaft nach der regulären Saison bereits nach Punkten und Toren Meister war und auch den direkten Vergleich mit dem ärgsten Konkurrenten, der SG Malente/DG, für sich entscheiden konnte, gibt es da leider immer noch so eine irrwitzige Regelung, dass bei Punktgleichheit die betroffenen Mannschaften ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zu absolvieren haben. Dieses fand dann nach Saisonende in Ahrensböök statt – manchmal soll es wohl so sein – just an diesem Tage fanden unsere „Minis“ nicht wie gewohnt zueinander und mussten sich knapp, aber dennoch tapfer geschlagen geben. Als „Kreismeister der Herzen“ wurden sie jedoch von den zuschauenden Eltern frenetisch für eine „Supersaison“ gefeiert. Hierzu wird sicherlich auch noch im Bereich der Jugendwartin näher eingegangen. Im Herrenbereich sah man zum Saisonende erste Tendenzen, dass sich wohl nun endlich nach über 3 Jahren eine Steigerung des Erfolges (zumindest im Bereich der 1. Herren) andeutet.

Die 2. Damen fuhr zum Saisonabschluß nach Hohegeiß/Harz.

Auf Abteilungsebene fand im Seniorenbereich leider keine Abschlussfahrt statt.

Am 17.06.2006 präsentierte sich die Handballabteilung auch erstmals mit einem

eigenen Stand zum alljährlichen Dorffest – sicherlich nicht zum letzten Mal !!!

Im Juli fand dann eine Gesamtjugendfahrt nach Scharbeutz statt.

Näheres hierzu wird aus dem Bericht der Jugendwartin hervorgehen. In der laufenden Saison sind wir mit 11 Mannschaften im Spielbetrieb (2x Damen, 2x Herren, 7 Jugendmannschaften.).

Desweiteren haben wir für die „Kleinste“ unsere MIKRO-MIX als eine Art Ballspielgruppe, die spielerisch an das Handballspielen herangeführt werden sollen.

Wie nicht anders zu erwarten, ist derzeit unsere 1. Herren DAS Überraschungsteam der Kreisliga Männer – vorbei sind also nun die Zeiten, wo man nach Pansdorf kam, um sichere Punkte gegen beide Herrenmannschaften mit nach Hause zu nehmen.

Und auch auswärts sorgt das Team rund um SteMo und Udo für Furore.

Ein einstelliger Tabellenplatz (bei 19 Mannschaften) ist nach der Vorrunde realistisch, so dass wir zumindest die 1. Herren auch in der Rückrunde (wenn nach Liga und Klasse geteilt wird) in der Kreisliga weiter erleben dürfen.

Im Bereich der Damenmannschaften gab es zu Saisonbeginn einige Zu- /und Abgänge sowie auch Wechsel von der 2. Damen in die 1. Damen und umgekehrt.

Während die 1. Damen sich im Mittelfeld der Kreisliga Frauen positioniert und sicherlich bei etwas weniger Verletzungspech noch den ein oder anderen Punkt mehr hätte einfahren können, ist die 2. Damen in diesem Jahr von Fortuna bis dato nicht sehr reich beschenkt.

Aber das wird schon noch – die Saison ist ja noch lang !

Die 2. Herren bleibt ihrem Ruf als „just for fun“-Mannschaft treu - schert sich weniger um Erfolge, denn mehr um die Geselligkeit und den olympischen Geist: „Dabeisein ist alles !“.

Sicherlich hätten die Wenigsten dieser Mannschaft zugetraut, länger als eine Saison zu überleben – sie wurden eines Besseren belehrt !

Zum Saisonende wird ja dann (nachdem vor zwei Jahren bereits im Jugendbereich einheitliche Durchführungsbestimmungen für den Kinder- und Jugendhandball eingeführt wurden) nun auch die Strukturreform des HVSH durchgesetzt.

In Ihrem Umfang und Ausmaß stellt diese mit Sicherheit die größte Reform der letzten Jahrzehnte dar, so dass es in den Reihen der betroffenen Vereine und aktiven Spieler bis dato noch reichlich Skepsis darüber gibt, ob nun der Sport der eigentliche Gewinner dieser Reform wird (der es ja auch eigentlich werden soll) oder doch nur unser Dachverband in Kiel ! Warten wir es ab !

Björn Dencker,
Abteilungsleiter Handball

2. Herren

Nun ja, wie schon gesagt: Da treffen sich jeden Mittwoch ein paar Männer aus den verschiedensten Kategorien - wir haben alles:

Von 17- bis fast 60-jährigen, von Handwerkern bis Akademikern, von alten Handballhasen bis blutjungen Anfängern, von sportlich schlanken bis hin zu nur etwas zu kleinen Männern, nicht zu schwer!

Ich muß schon sagen, mit einer so extremen Mixtur habe ich in den knapp 20 Jahren, die ich zuvor schon Handball spielte, bevor ich vor knapp 4 Jahren nach Pansdorf kam, nie gespielt.

Ich hätte es mir auch nie vorstellen können, aber was soll ich sagen:

Man muß es einfach mal tun und wird feststellen, dass gerade diese Mischung wohl das Geheimnis dafür ist, dass man nicht mehr nur die Erfolge, sondern vor allem die Menschen und den Spaß wieder mehr in den Vordergrund stellt.

Ich will gar nicht von sportlichen Erfolgen sprechen, wir haben (fast) keine.

Am ersten Spieltag der laufenden Saison spielten wir mal „ohne uns um die Restspielzeit oder den Spielstand zu scheren“ und kämpften uns gegen den TSV Grömitz zu einem 33:32-Sieg

durch. Ein Zeichen dafür, dass es geht, jedoch fehlt uns hierbei meist immer wieder die Kontinuität. Leider hat uns während der Saison mit „Chrischi“ auch unser „Top-Scorer“ in Richtung

Erste Herren verlassen, aber das kann ihm keiner verdenken – er hat ja auch das Zeug zu mehr.

Ob oder wie viele Spiele wir in dieser Saison noch gewinnen werden, wissen wir nicht – aber wir freuen uns alle immer wieder aufeinander uns zu sehen und auch manchmal in der „dritten Halbzeit“ noch Spaß zu haben – und das ist dann unser Kapital !

Björn Dencker

2. Damen

Tja, seit ca. 4 Jahren gibt es uns nun schon. Wir sind eine ganz lustige Truppe und haben trotz einiger spielerischer Misserfolge immer eine Menge Spaß. Na ja, Erfolg ist eben auch nicht alles, manchmal zählt auch einfach gutes Aussehen!!

Froh und dankbar sind wir allerdings das wir unseren Keeper „Lauri“ haben, klasse.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle dass auch die Kultur bei uns nicht zu kurz kommt. Diese Lücke füllen wir immer in Form einer Abschlussfahrt. Das letzte Jahr haben wir den schönen Harz „erkundet“. Allein die Bahnfahrt hatte etwas von einem Survivaltraining . Wir hatten eine Menge Spaß. Interessant ist auch wenn man dort feststellt wie viel Lachmuskeln ein Mensch besitzt. Und auch

die wollen trainiert werden!

Also, wer Zeit und Lust hat: Training immer mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr.

S. Jürgens

männliche Jugend D

Seit Beginn dieser Saison haben wir auch eine männliche Jugend D am Start. Gestartet sind wir mit lediglich 6 Jungs aus dem Alterskader der mJD. Ergänzt wird die Mannschaft bei den Spielen durch einige Spieler aus der mJE, die die Gelegenheit gerne wahrnehmen, ihren Sport noch öfter auszuüben. Man muß diese Saison als Lehrinheit sehen, da wir meist gegen körperlich und/oder altersmäßig überlegene Mannschaften spielen und sich die Jungs, von denen erst 2 vorher schon einmal

Handball gespielt haben, erst einmal finden müssen – und das dauert nun mal eine Weile (wie sang vor kurzem nicht schon Xavier Naidoo: ...wir müssen geduldig sein ...). Zum Ende der Saison wird die Mannschaft mit einigen gegenwärtigen Spielern der mJE ergänzt, die dann ebenfalls altersmäßig in den Jahrgang gehören, so dass wir in dieser Saison lediglich die Vorbereitungen dafür treffen wollen, in der kommenden Spielzeit eine akzeptable Saison zu spielen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an die Eltern, die uns immer gerne zu den Auswärtsspielen unterstützen.

Björn Dencker / Sven Jankowsky

Weibliche Jugend E II

Mit anfänglich neun Mädels sind wir in die Saison gestartet. Mittlerweile haben wir den Kader aufgrund einiger Zugänge auf 12 Spielerinnen aufstocken können. Leider nur auf dem Papier – es wäre schön, wenn wirklich einmal alle Spielerinnen in der Halle erscheinen würden.

Nichtsdestotrotz stehen wir derzeit mit 14:10 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Ich denke, mit ein bisschen Glück und Siegeswillen können wir es am Ende der Saison noch auf den vierten Platz schaffen.

Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung!

Angela Büge

Handballjugend

Unsere Jugendabteilung ist immer noch am wachsen und so langsam werden wir auch in sportlicher Sicht erfolgreicher (siehe Mini-Mix).



v.links : Trainerin Angela, Björn, Noel, Finn, Niclas, Malte, Bennet, Thore
vorne : Alexander, Eric;

es fehlt : Stefan

Nach wie vor legen wir bei der Jugendarbeit immer noch viel Wert auf die gemeinschaftlichen Aktionen. Höhepunkte im abgelaufenen Jahr :

- Übernachtungsparty zum Saisonende mit fast allen Jugendmannschaften – hierfür haben die Eltern einmal wieder ein vorzügliches Buffet gezaubert. Gut gestärkt konnten wir ein buntes Mix-Turnier starten. So gegen 02:00 Uhr lagen dann alle in ihren Schlafsäcken. Am nächsten Morgen stand ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern auf dem Programm, was wir nicht bedachten : In dieser Nacht wurde die Uhr auf Sommerzeit umgestellt – wir schliefen fast alle noch, als die Eltern erschienen.
- Kurz vor den Sommerferien fand dann unser mittlerweile traditionelles Abschlussfest mit allen Kids, Eltern und Geschwistern auf dem Sportplatz statt. Auch dieses mal hatten wir wieder bombastisches Wetter und ganz viel Spaß bei Spiel und Sport.



- In den Sommerferien war die Handballabteilung Veranstalter für das Zeltlager in Scharbeutz (siehe gesonderten Bericht).

Die Weihnachtsfeier der E- und D-Jugend Mannschaften veranstalteten wir wieder im Sportpark Hülshorst. Es hat allen viel Spaß gemacht – ein besonderer Dank an die Betreuer, die mich aus gesundheitlichen Abwesenheitsgründen vertreten haben.



- Nächstes Highlight : Fahrt mit dem Doppeldeckerbus zur Color Line Arena zum Handballbundesligaspiel HSV – FA Göppingen.



• Am 30. Dezember 2006 stand dann das größte Event für die Handballabteilung an : eine Mini-WM für die männlichen Jahrgänge 1996/97 in der „Pansdorf Arena“. 12 Mannschaften (VfL Bad Schwartau, HSG Hamdorf/Breiholz, HSG Westerrönfeld, HSG Husum/Schobüll, TSV Travemünde, MTV Ahrensböök, Güstrower HV, HSG Bad Harzburg, TSV Kappeln, SG DJK/VfB Lübeck, SG Flensburg/Handewitt, TSV Pansdorf) kämpften für eine zugeloste Nation mit von regionalen Firmen/Personen gesponsorten T-Shirts (vielen Dank an : Rechtsanwälte Benöhr, Sieverding & Viemann, Aktiv Markt Scherer, Salon Hairdreams, Apotheke Kleemann, Unizell, Heilpraktikerin Yvonne Remmers, www.kfz3.de, Olaf Wiggers Promotion, Mathias Hilken, Andy Timoschenko, ISM Industrieservice, Jumbo-Stick-Druck und VorOrt). In diesen doch namhaften Teilnehmerfeld belegte unsere Mannschaft immerhin Platz fünf. Weltmeister wurde Frankreich (HSG Westerrönfeld). Alles verlief fast reibungslos und wir bekamen nur Lob von allen Seiten.

Zum Abschluss einen Riesendank an alle Eltern, Trainern und Betreuern für ihre Unterstützung bei allen Veranstaltungen – ihr seid Spitze.



Mini-Mix Pansdorf I

Nach einigem Hin und Her bezüglich der Mannschaftseinteilung hat sich nun doch wieder eine reine Mini-Mix Mädchen Mannschaft formiert. Wir, das sind 13 Mädchen Jahrgang 1998 - 2000 und zwei Trainer. Die Mädchen spielen nun schon in der zweiten Saison zusammen und das merkt man. In den ersten Spielen konnten wir schon zwei Siege verbuchen und nehmen somit einen für uns sehr guten mittleren Tabellenplatz ein. Da wir nun noch einen Torwarttrainer mobil machen konnten sieht die Saison also gar nicht so schlecht für uns aus! Wir hoffen, dass die Mädchen weiterhin mit so viel positivem Ehrgeiz und Kampfgeist bei der Sache bleiben!

Obwohl sich hier hier eine gefestigte Mannschaft vorstellt freuen wir uns auch über neue Gesichter! Wir trainieren Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zeltlager Scharbeutz 2006

Am Montag den 10. Juli 2006 ging es endlich los: 50 Kinder und neun Betreuer starteten mit dem Fahrrad Richtung Scharbeutz. Schon die Tour dorthin war ein Erlebnis – verursachten wir auf der Strecke doch so manchen Verkehrsstau – es dauert halt etwas länger, bis 60 Radler eine Straße überqueren. Am Ziel angekommen wurden erst die Zelte gestürmt und die Betten bezogen, bevor es an den Strand ging, welcher für die kommende Tage auch unser Hauptziel sein sollte, kein Wunder bei dem Superwetter. Leider hatten wir nicht nur Sonnenschein ohne Ende sondern auch Rapskäfer – welch eine Plage. Unser Programm bestand aber auch noch aus anderen Punkten: Camp-Olympiade, Fußball, Handball, Strandspiele, Disco, Wasserschlachten, Schminkmarathon, Spaziergang zur Eisdiele (vielen Dank an dieser Stelle dem Verein), Rundlauf an der Tischtennisplatte und das absolute Highlight:

Ein Ausflug nach Niendorf, wo einige Kinder einen Segelschnupperkurs absolvierten und anschließend alle Kinder mit Thies Hansen eine Bootstour machen durften.

Danach wurden wir alle von ihm zum Grillen eingeladen – tausend Dank, das war Spitze.



Nicht zu vergessen: „Komm hol das Lasso raus“ vorgetanzt von unseren Zeltneighbarn, machten fast alle Betreuer und viele Kinder mit bei diesem Sommertanz. Mittlerweile gehört dieses Lied zum festen Aufwärmprogramm der weiblichen E-Jugend.



Ruckzuck war es auch schon Samstag und wir mussten wieder nach Pansen-City zurück.

Wer Lust bekommen hat: Dieses Jahr fahren wir wieder nach Scharbeutz (Termin: 14. bis 19. Juli 2007). Kosten ca. 80€ pro Kind in der Alterbegrenzung 8 bis 12 Jahre. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen.

Angela Büge, Telefon 04504 / 50 83

Volleyball 2006

Das Jahr 2006 ist vorbei und wir können wieder über ein gutes und spielreiches Jahr berichten.

Wir konnten über das Jahr gesehen jeden Donnerstag mit genügend Spielern und Spielerinnen aufwarten. Das ist natürlich wichtig, damit ein gewisser Spielfluss zustande kommt. In der abgelaufenen Punktrunde Mixedvolleyball konnten wir nur den 8 Platz belegen. Schade!! Aber für die nächste Saison haben wir uns wieder eine bessere Platzierung vorgenommen.

In den Sommerferien haben wir, um nicht ganz aus der Übung zu kommen, wieder auf dem Beach-Volleyballfeld der IGS unsere Trainingsabende absolviert. Wir hatten dabei Petrus auf unserer Seite, da im Sommer 2006 donnerstags meistens gutes Wetter war.

Nach den Sommerferien hat uns unsere Trainerin Birgit aus persönlichen Gründen verlassen. Wir möchten uns auf diesen Wege nochmals bedanken, denn Sie hat uns einiges bezüglich Ball- und Spieltechnik gelehrt. Für dieses Jahr haben wir einen Volleyball Liga-Spieler aus unserer Truppe überzeugen können, an einigen Trainingsabenden, sein Können an uns weiterzugeben.

Nachwievor nehmen wir immer noch an der Volleyball-Mixed-Punktrunde OH teil. In der laufenden Saison stehen wir auf dem 4. Tabellenplatz.

Interessierte können gerne donnerstags um 20:00 Uhr vorbeischauen. Neue Volleyballer/-innen sind uns herzlich willkommen.

Für weitere Fragen und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung.

Andreas Grimm